Galeriewerkstatt
Haus am Hirtenturm
Blankenheim

Ausstellung
vom 18. August bis 28. Oktober

Hauskonzert No. 4, Sa. 22.09.2001, 18.00 Uhr
"Die Volière"
Dagmar Andrtova-Vonkova / Prag · Gitarre

RUTH FROMMBERGER
WILLI FROMMBERGER
WOLFGANG METZLER
HANS K. MIES
ROLF PEUKERT
MILAN PITLACH
JOACHIM RÖDERER

SPUREN



Milan Pitlch, Fotografie 2000

SPURE

Öffnungszeiten: Sa./So. und Feiertage 12-17.00 Uhr und nach Vereinbarung:
Tel. 02 21 / 60 14 26 und 0 24 40 / 12 84 · info: www.hirtenturm.de · Die Ausstellung wird gefördert durch die

Kreissparkasse Euskirchen



Spuren: Ausstellung vom 18.08. bis 28.10.2001 Galeriewerkstatt, Haus am Hirtenturm 11, Blankenheim. Zur Eröffnung am Sa., 18.08.2001 um 16 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Malerei · Grafik · Plastiken · Fotografie

Um Rückantwort wird gebeten:
Wenzel von Braun
Galeriewerkstatt
Haus Am Hirtenturm
Am Hirtenturm 11
53945 Blankenheim
Tel.: 0 24 40 / 12 84
oder 02 21 / 60 14 26,
Fax: 02 21 / 6 00 17 57
oder e-mail:
wenzel.von.braun@t-online.de

Die 30. Ausstellung zeigt Arbeiten von **Ruth und Willi Frommberger** (Malerei), **Hans K. Mies** (Malerei), **Wolfgang Metzler** (Holzplastiken), **Rolf Peukert** (Computergrafiken), **Milan Pitlach** (Fotografie), **Joachim Röderer** (Stahlskulpturen).

Erstmals stehen Fotografien im Mittelpunkt einer Ausstellung im Haus Am Hirtenturm. **Milan Pitlach** zeigt unter dem Titel Spuren Beispiele "abstrakter Fotografie" als einen neuen, weniger bekannten Ausschnitt seines umfassenden fotografischen Werkes. Einen weitergehenden Überblick kann sich der Besucher der Ausstellung an Hand von zahlreichen ausliegenden Veröffentlichungen verschaffen. Pitlachs Fotografien - das gilt besonders für seine in Blankenheim gezeigten abstrakten Arbeiten - wirken aus sich heraus. Sie bedürfen keiner Erklärung und keiner Verbindung zu äußeren Zusammenhängen. "Alles das sichtbar ist beruht auf dem Unsichtbaren, das Hörbare auf dem Unhörbaren, das Bekannte auf dem Unbekannten. Vielleicht sogar das Denkbare auf dem Undenkbaren" (Novalis)

Milan Pitlach: Fotografien

*1945 in Kromeriz/Mären, 1960-66 Architekturstudium in Prag, 1966-1968 Delta Association of Design Studios, Prag, erste Fotografiestudien mit einer Spiegelreflexkamera, 1969-70 Arbeitsaufenthalt in London, produziert seine Festival - und Inselzyklen, 1971-1980 Delta Association of Design Studios, Prag, Zyklen u.a zu den Themen Festivals, Paraden, Bäume, Berlin, 1981-83 Emigration nach Deutschland, Reisen durch Europa, Asien und Nordamerika, Indienzyklus, seit 1984 Arbeit in Architekturbüros in Köln und Düsseldorf, Ausstellungen u.a. in Prag, Brno/Brünn, London, Tokio, Düsseldorf, Veröffentlichung zahlreicher Fotobände, zuletzt 2001.

Hans K. Mies: Malerei

*1938 in Essen, 1958-1964 Studium Universität Köln, Kunstgeschichte, Literatur, Psychologie, Künstlerische Ausbildung bei Joh. Wilberscheid / Essen, Ausstellungen u.a. in Duisburg, Essen, Köln, Wuppertal, Berlin, Düsseldorf, Hannover, Münster, Prüm. Seit 1996 Haus Am Hirtenturm. Die Experimentier- und Zitierfreudigkeit von Mies, die sich in der von ihm in wechselnden Zusammenhängen angewandten Technikvielfalt zeigt, teilt sich dem Betrachter unmittelbar mit. Mies arbeitet z.Z. gern seriell, manchmal mit Kollagen, aber auch mit grafischen und fotografischen Techniken. Seine Motive findet er u.a. in der Natur. Menschliche Gestalten und Gesichter in starker Verfremdung üben eine dauernde Faszination auf ihn aus und bilden einen weiteren wichtigen Schwerpunkt seines Werkes.

Rolf Peukert: Computergrafiken

*1936, Maler und Computerkünstler, Mitglied des BBK Bonn Rhein-Sieg, Einzelausstellungen u.a. : 1978 Hotel Selighof, Baden-Baden, Kulturkreis "SUMUS", Merzhausen, 1979 Galerie Baden-Baden, 1981 "galerie d'art l'angle aigu", Brüssel, Orangerie des Neuen Schlosses Baden-Baden. Zur Entstehung seiner Computerkunst nutzt Peukert ausschließlich die Möglichkeiten komplexer Grafikprogramme. Die Arbeiten entwickeln sich experimentell und nicht nach Vorlagen aus Fotografie oder Malerei, die anschließend technisch überarbeitet und umgestaltet werden. Die Computergrafiken von Rolf Peukert sind keine Serienprodukte, sondern Unikate, die ihren besonderen Charakter auch durch ihren Druck auf Bildleinwand bekommen.

Joachim Röderer: Stahlskulpturen

*1960 in Möhringen/Baden, 1990 Künstleranerkennung, seit 1990 freischaffender Künstler, lebt und arbeitet in Köln, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, Kunstpreis der Kunstplätze 1996, Bergisch Gladbach, Videokurzfilmpreis "Goldene Lotte", Köln, Öffentliche Ankäufe: Stadt Geldern, Technik und Industriemuseum NRW, Alte Dombach, Bergisch Gladbach, Technologiepark Duisburg Rheinhausen, Schwerpunkte der

Ankäufe: Stadt Geldern, Technik und Industriemuseum NRW, Alte Dombach, Bergisch Gladbach, Technologiepark Duisburg Rheinhausen, Schwerpunkte der künstlerischen Tätigkeit: Stahlobjekte, Kinetische Objekte, Multimediaobjekte, Videoarbeiten, Kinetische Objekte aus Maschinenfragmenten, Schneidearbeiten aus Stahlblech, Säuremalerei, Planung und Ausführung von Theateraufführungen und Performances. Die Arbeiten von Joachim Röderer testen die Grenzbereiche sowohl der Phantasie als auch des Materials. Einbezogen in die Ausstellungsfläche ist der Kirchvorplatz am Haus am Hirtenturm.

Ruth Frommberger: Aquarelle

*1931 in Mülheim / Ruhr, 1952 - 1955 Studium der Textilkunst in der Meisterklasse des Bauhauslehrers Professor Georg Muche in Krefeld-Urdingen, 1955 - 1957 Tätigkeit als Dessinatrice, 1957 - 1961 Studium des Künstlerischen Lehramts an der Kunstakademie Düsseldorf, Einzelausstellungen: 1962 Städtisches Museum in Mülheim / Ruhr, 1987 Rathausgalerie Brühl, 1994 Schaufenster (Künstlerforum Erftstadt), 1995 Hotel Mühlenhof/Brühl, 1995 Dörverden a. d. Aller, 1997 Weißwasser, Kulturhaus, Gruppenausstellungen: Mülheim / Ruhr, Köln, Brühl, Brauweiler, Erftstadt. Ruth Frommberger aquarelliert in Gärten, Parks oder in der Landschaft, wobei sie die Eindrücke frei in Farbe umsetzt, ohne sich an eine naturalistische Darstellung gebunden zu fühlen. Die Farbflächen verbinden sich zu einem dichten Gefüge, welches dem Betrachter die Stimmung und Lichtverhältnisse des jeweiligen Motivs vermittelt.

Willi Frommberger: Malerei, Objekte

*1936 in Gaulau/Schlesien, 1957-1962 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf 1966-1996, Atelier in Brühl und Groß-Vernich, Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler. Ausstellungen/Aktionen der letzten 15 Jahre u.a. : 1994 TERTIÄR Stadtmuseum Weimar Katalog, 1994 TERTIÄR LAUBAG Senftenberg Katalog, 1999 Fabrik IV/V Installation, Blankenheirm Haus am Hirtenturm, 2001 ENERGIE FARBE rein - braun, Schloss Paffendorf. Arbeiten in Museumsbesitz und öffentlichen Sammlungen: Ostdeutsche Galerie Regensburg, Kunstsammlung NRW Düsseldorf, Stadtmuseum Weimar, Stadt Weißwasser, Regierungspräsident Dresden, Artothek der Stadtbücherei Köln, Erftstadt. Ausstellung im Haus am Hirtenturm, August 2001: Willi Frommberger zeigt Ölbilder auf Leinwand. Das farbige Grundmaterial bilden Naturpigmente wie Kölner Braun, Löss und Eisenoxid, sowie deren vielfältige Mischungen. Die pastose Farbe wird mit dem Spachtel in wenigen sich verzahnenden Flächen aufgetragen. Dabei gilt sein Interesse in gleicher Weise sowohl geologischen Phänomenen als auch der anthropogen bestimmten Landschaftsveränderung.

Wolfgang Metzler: Holzplastiken

*1943 in Halle / Saale, Staatliche Hochschule für Bildende Kunst Braunschweig, Tischlermeister, Designer, seit 1980 Holzbildhauer in Tondorf / Eifel, Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region Eifel - Köln - Koblenz - Aachen sowie in Frankreich und Belgien,1994 Beteiligung am Bildhauersymposium Kommern, 1995/96/97 Beteiligung an der Ausstellungsreihe "14 Künstler zum Karfreitag" Kreis Euskirchen, 1996 Kunstpreis der Stadt Euskirchen, 1997 Beteiligung am internationalen Bildhauersymposium Ludwigforum Aachen, 1999 Ausstellung im Landtag in Düsseldorf, Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen. Seit 1994 im Haus Am Hirtenturm. Wolfgang Metzler konzentriert sich auf die Arbeit an dem lebendigen Material - Holz. Äste, Astgabeln, Verwachsungen sind sein Ausgangspunkt. Er nutzt dabei mit Vorliebe die im Werkstück angelegten Formen und Strukturen, verstärkt und verfremdet sie. Die Farbigkeit alten und jungen Holzes unterstreicht er mit Wachs und Lasur. Seine Skulpturen sind nicht oder nur selten abstrakt, sondern in aller Regel von einer überraschenden Gegenständlichkeit.

Blankenheim im August 2001
Wenzel v. Braun

Termin bitte vormerken:

Hauskonzert No. 4
Sa. 22.09.2001, 18.00 Uhr

"Die Volière"

Dagmar Andrtova-Vonkova / Prag,
Akustik- und E-Gitarre, spielt eigene Stücke.

Anmeldungen erbeten!!! ***Kostenbeitrag: DM 20,-***

Öffnungszeiten :
19. August bis 28. Oktober 2001
jeweils
Sa., So. u. Feiertage 12.00.-17.00 Uhr.
Besuche auch nach Vereinbarung, Tel. 02 21 / 60 14 26 und 0 24 40 / 12 84
info: www.hirtenturm.de

Die Ausstellung wird gefördert durch die Kreissparkasse Euskirchen

Gestaltung: Barth, Jünkerath · info@sf-barth.de